

U-BOOT ONLINE

Der monatliche Newsletter der Mittelschule Ursulinen



KLIMASCHULE

URSULINEN?

WIR SIND DABEI!!

Gelebter Glaube

Am Montag, 29. Januar, haben wir den Gedenktag der Heiligen Angela Merici mit einer Wortgottesfeier begangen.

Jedes Jahr am 27. Januar gedenken die Ursulinen ihrer Ordensgründerin Angela Merici. Diese außergewöhnliche Frau setzte sich in der Renaissance für die Bildung junger Mädchen ein. Ihr geistiges Erbe umfasst eine Vielzahl von Lebensregeln, die auch 500 Jahre später nichts von ihrer Aktualität für die Erziehungs- und Bildungsarbeit verloren haben. In ihren Schriften fordert sie Lehrer und Erzieher auf, junge Menschen zu stärken, sie zu verstehen, ihnen mit Wertschätzung und Geduld zu begegnen, sie zu beraten und in ihren Entscheidungen zu respektieren.

In einer katholischen Schule soll die Gegenwart Gottes selbstverständlich sein. Das Kreuzzeichen am Morgen, ein guter Gedanke, ein Stoßgebet vor einer Prüfung - all das gibt Halt, vor allem, wenn es ehrlich gelebt wird. Das Feiern der kirchlichen Feste im Laufe eines Schuljahres sind Momente des Innehaltens und gerade für katholische Schulen wichtige Stationen ihres Bildungsauftrages.

Ganz im Sinne der Hl. Angela können so unsere Kinder und Jugendlichen heranwachsen, ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln, das frei ist von rohem Egoismus, das geprägt ist von Achtsamkeit, Wertschätzung und Zivilcourage.



TOP NEWS IM OKTOBER

Die erste Seite

Gedanken zum Tag der Hl. Angela

Wintersporttag

Auf der Loipe und auf dem Eis

Klimaschule

Klima-Challenge und Fastenaktion

Aus dem Schulalltag

Schreibwerkstatt in der Librika

Jede:r Einzelne zählt

Jetzt wird's HEIM-elig

Dies und Das von A bis Z

Semesterschluss

Collage des Monats

Wintersporttage

An den letzten drei Jännertagen organisierte unsere Sportlehrerin Ruth Mayr für jede Klasse einen Wintersporttag in Reischach. Die Schüler:innen konnten sich fürs Langlaufen oder Eislaufen eintragen. Die erste Stunde war regulärer Unterricht, danach fuhren die Gruppen nach Reischach und verbrachten dort einen vergnüglichen Vormittag. Bei strahlendem Wetter und angenehmen Temperaturen verging die Zeit wie im Flug. Pech hatte Gabi aus der 2B, die sich bei einem Sturz den Arm brach. Wir wünschen ihr gute Besserung! Ansonsten waren alle begeistert von diesen etwas anderen Schultagen.





Aktionen rund um die Klimaschule:

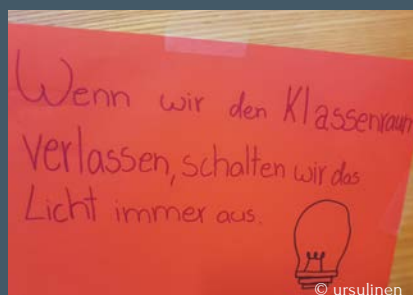
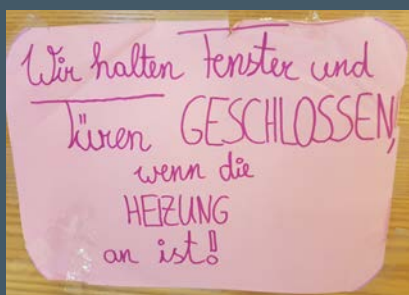
Insektenhotel

Ein Insektenhotel ist eine Nisthilfe für Wildbienen. Die Schüler:innen der zweiten Klassen bauten unter der Anleitung von Danny Maidment ihr eigenes Insektenhotel. Jetzt muss nur noch ein sonniger Platz im Garten gefunden werden und die Insekten können einziehen.

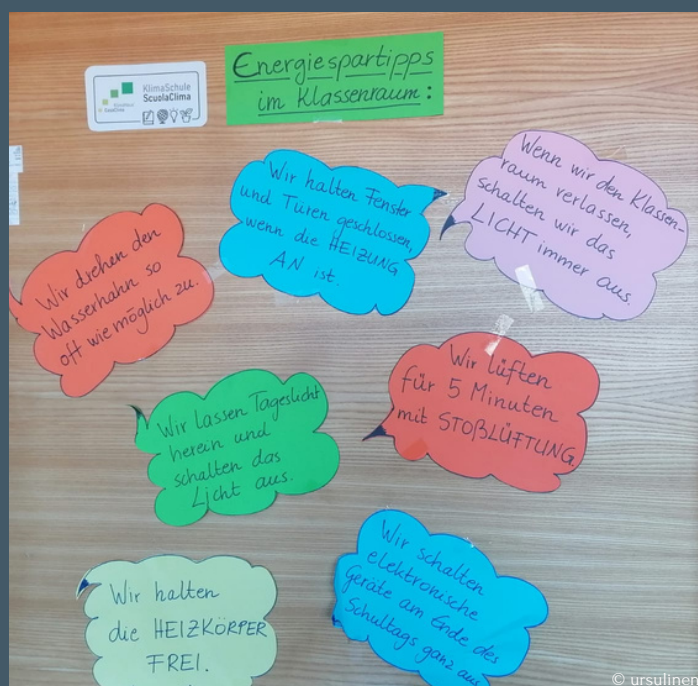


© ursulinen

Energiespartipps und Klimachallenge



© ursulinen



© ursulinen

Die ersten Klassen haben mit ihren Klassenlehrerinnen Energiespartipps gesammelt und formuliert. Diese wurden in der Klasse aufgehängt und so oft wie möglich umgesetzt. Für jeden ausgeführten Tipp durften sich die Schüler:innen auf einer Übersichtstabelle einen Punkt geben. Die fleißigsten Energiesparer wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Doch das Energiesparen geht noch weiter.



© ursulinen

Die Gewinner der Klima-Challenge in der 1A sind Liam, Gregor und Franziska. Gratulation! Weiter so!





Fastenaktion der Mittelschule Ursulinen

Im Rahmen der KlimaSchule starten wir in diesem Jahr eine besondere Fastenaktion. Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist ein Schwerpunktthema unseres Klimaprojektes. Dazu wollen wir unser Konsumverhalten genauer unter die Lupe nehmen und auf etwas verzichten.

Die Fastenzeit bietet sich dafür an. Ab Aschermittwoch sind alle eingeladen mitzumachen. Verzicht fällt nicht immer leicht. Aber es ist wertvoll und bewegt etwas in mir und um mich herum. Die Schüler:innen können sich für ihre Fastenaktion einen Paten oder eine Patin aussuchen, als Pate:in soll man motivieren, beobachten und diese Aktion finanziell unterstützen. Das Geld wird dann anonym gesammelt und kommt dem Verein "Südtiroler Ärzte für die Welt" zugute.

Das ist eine ehrenamtliche Organisation, die Menschen in Not- und Armutsgebieten vor allem medizinisch und sozial unterstützt.

Unter folgendem Link findet man weitere Informationen zur Organisation:



Als Abschluss dieser Fastenaktion werden am 14. März die Mediziner Dieter Randeu und Monika Niederkofler gemeinsam mit Jochen Schenk im UFO über ihre Arbeit berichten. Die gesammelte Spenden werden ihnen anschließend überreicht.



Grußworte
Maria Magdalena Kranebitter | Direktorin LHFS Bruneck
Petra Werth | Direktorin Mittelschule Ursulinen

Vortrag "Südtiroler Ärzte für die Welt"
Monika Niederkofler | Ärztin Krankenhaus Bruneck
Dieter Randeu | Arzt Krankenhaus Bruneck

Musikalische Umrahmung
Schüler:innen Mittelschule Ursulinen

Moderation
Judith Steinmair | Journalistin

Reservierung unter



Am Freitag, 15. März wird gemeinsam mit der Hotelfachschule ein Benefizabend mit einem Galadinner zu Gunsten der Organisation "Südtiroler Ärzte für die Welt" veranstaltet. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernehmen Schüler:innen unserer Mittelschule.

Aus dem Schulalltag



Eine Stunde mit Herz

Von Katharina Leser: Im Fach Naturwissenschaften haben sich die zweiten Klassen intensiv mit dem Herzen auseinandergesetzt. Zum Abschluss des Themas, wurden zwei verschiedene Herzen (Reh und Rind) angesehen, untersucht und verglichen. Einige Schüler:innen waren sehr fasziniert, anderen ging die Angelegenheit sehr zu Herzen.

Eine Stunde mit Luna

Bei ELSA - das Fach, indem sich die Schüler:innen mit Themen beschäftigen, die sie interessieren, gibt es immer wieder sehr interessante Präsentationen. Hier berichtet **Elena König aus der 2A** von ihrer Präsentation, die ganz im Zeichen von Luna stand. :

Am 23.01.2024 habe ich den Pudel vorgestellt, für die Präsentation meines Themas habe ich die Erlaubnis erhalten, meinen Hund in die Schule zu bringen. Vor der ELSA-Stunde habe ich meine Mama mit unserem Hund Luna an der Pforte abgeholt und in die Klasse begleitet.

Luna hat sich über die vielen Kinder in der Klasse sehr gefreut und hat alle schwanzwedelnd begrüßt. Während der Präsentation meines Plakates habe ich mit Luna noch einige Tricks vorgeführt. Mit dem Kunststück "Peng", wo Luna den toten Hund spielt, hat sie uns alle zum Lachen gebracht. Luna hat sich sehr bemüht alles richtig zu machen. Zuletzt haben wir zusammen mit Luna noch ein tolles Foto geschossen.



Eine Stunde im "Vergissmeinnicht"

Von Svenja Putzer (3A): Am Dienstag, den 23. Jänner, hat die Gruppe vom Wahlfach „Basteln für Anjalika“ einen Ausflug ins Geschäft „Vergiss mein nicht“ in Bruneck gemacht. Wir haben tolle Einblicke in die Nähwerkstatt bekommen. Begeistert waren wir, dass jedes Kleidungsstück einen Frauennamen trägt.

Das „Vergiss mein nicht“ legt Wert auf Nachhaltigkeit und Gemeinschaft. Dort arbeiten unter anderem 6 „Grenzgänger:innen“ - Menschen, die in einem regulären Arbeitsverhältnis nur schwer zurechtkommen würden. Sie werden von einer Sozialpädagogin betreut und von 19 Ehrenamtlichen unterstützt. Die Gründerin Sigrid Regensberger erzählte uns, dass die ursprüngliche Idee eine Jugendherberge war und sich daraus dieser Laden entwickelt hat. Das Konzept hat uns überzeugt und wir sind beeindruckt in die Schule zurückgekehrt.



Kreative Schreibwerkstatt



Von Lukas Seyr (2A): Im Dezember und Januar durften jeweils 3 Schüler:innen aus der 2A und 2B an einer Schreibwerkstatt in der Stadtbibliothek "Librika" in Bruneck teilnehmen. Wir schrieben verschiedene Texte und lernten, wie man Spannung und Gefühle überzeugend in schriftlicher Form wiedergeben kann. Im Jänner hatten wir noch einen Kurs für gutes und betontes Vorlesen. Im Februar dürfen wir an einem weiteren Sprechworkshop teilnehmen. Am 12. März gibt es dann eine öffentliche Präsentation der Texte im UFO. Der Schreib- und Sprechworkshop hat mir sehr gut gefallen. Ich habe viel Neues gelernt und freue mich schon auf die Aufführung.

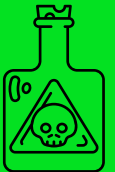
Hier sind einige Texte aus der Schreibwerkstatt:



Ich erzähl' dir

Ich erzähl' dir eine
Geschichte von einem Eistee.
Der Eistee ist nicht im
Supermarkt.
Der Eistee ist nicht in der
Dose.
Der Eistee ist nicht gekauft.
Der Eistee kostet nichts.
Der Eistee ist gesünder,
weil selbst gemacht.
Doch ...

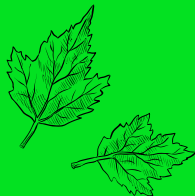
Der Eistee riecht nach faulen
Eiern.
Der Eistee ist geschimmelt.
Der Eistee ist wie Gift,
tödliches Gift.
Nach dem ersten Schluck
falle ich um.
Der Eistee ist tödlich.
Aber...
Hauptsache
selbst gemacht.



Michael Stoll 2A

Manchmal möchte man fallen

Manchmal möchte
man
fallen,
wie ein
Blatt
am Boden,
wie ein
Vogel fliegt,
will man fallen.
Wie der Regen,
der sanft
auf meine
Haut
tropft.



Alea Grittner 2B

Familientreffen

Beim Abendessen schlief ich fast ein.

Wenn mich Oma Trude nicht dran erinnert hätte, dass sie in meinem Alter schon das und das konnte, wäre ich wahrscheinlich wirklich eingeschlafen. Aber wie soll man bei so einer Konversation auch wach bleiben?

Mama: Sie erzählt neidisch, dass Susanne von Facebook eine neue Katze hat.

Oma Gudrun: Sie klagt über Opa Franz.

Onkel Hans: Er versucht, seinen weinenden Säugling zu beruhigen.

Irgendeine Tante 5. Grades: Sie fragt, ob ich mich noch erinnere, wie sie mich als Baby gehalten hat.

Cousine Mara: Sie erklärt, wie man erfolgreich Influencerin wird.

Und ich?

Ich frage mich, warum ich zum Familientreffen eingewilligt habe.

Judith Beikircher 2B

family



Jetzt wird's HEIM-elig



Unser engagiertes Erzieherinnenteam

Das Team des Tagesheims an unserer Schule besteht aus **drei Erzieherinnen**. **Katharina Kofler, Melanie Fabbro und Mara Zelger** betreuen die Schülerinnen und Schüler, die nachmittags im Tagesheim sind. Neben der Hausaufgabenbetreuung organisieren sie ein abwechslungsreiches Freizeitangebot. Ob Ball- oder Brettspiele, ein Spaziergang oder ein Ausflug zu einem nahe gelegenen Spielplatz - sie sorgen dafür, dass es ihren Schützlingen nie langweilig wird.

Die Arbeit der Erzieherinnen erfordert Engagement und Freude am Umgang mit jungen Menschen. Durch das soziale Miteinander kann es immer wieder zu Reibereien oder Unstimmigkeiten unter den SchülerInnen kommen. Mit Fingerspitzengefühl und viel Einfühlungsvermögen versuchen unsere Erzieherinnen die jungen Menschen ernst zu nehmen, ihnen zuzuhören und Konflikte zu lösen.

Der regelmäßige Austausch mit den Lehrkräften und Rückmeldungen zum Lernverhalten gehören auch zu den Aufgaben von Katharina, Melanie und Mara. Sie vermitteln zwischen Eltern, Kindern und Schule. Dieser Balanceakt erfordert eine gute Beobachtungsgabe, Empathie und pädagogisches Wissen, vor allem aber wohlwollende Zuneigung für die jungen Menschen.

Eines ist deswegen gewiss: Katharina, Melanie und Mara sorgen dafür, dass das Tagesheim ein heimeliger Ort für unsere Jugendlichen ist.

“Hilf es mir selbst zu tun, zeige mir, wie es geht, ich kann und will es alleine tun!”

MARIA MONTESSORI



Dies und Das von A-Z

A - Aufbau

In der Krypta wird die Ausstellung "Körpergeschichten" aufgebaut. Organisiert wird diese Wanderausstellung von der Euregio. Unsere Kunstlehrerin Johanna Schwingshackl hat unsere Schule angemeldet und wir haben die Zusage erhalten. Wir sind schon sehr gespannt.



H - Hocker



Die Drittklässler haben in Technik ihre Hocker für die Abschlussprüfung fertig gemacht. Die Ergebnisse sind originell und einzigartig.

L - Logo



Sämtliche Aktionen, die im Rahmen der KlimaSchule von unserem Klimateam ausgeführt werden, sind in Zukunft mit dem Schullogo und der Ergänzung "Greenteam" gekennzeichnet.

K - Kalt

Die sogenannte "Sebastianikälte" hatte uns heuer voll im Griff. Wenig Niederschlag und frostige Temperaturen sind ein altes Wetterphänomen, das sich alljährlich um den Gedenktag des hl. Sebastians am 20. Jänner wiederholt. In unserem Garten war es dementsprechend eiskalt.



S - Semesterschluss



Kaum zu glauben, aber das erste Semester des heurigen Schuljahres haben wir schon wieder geschafft. Jetzt geht es mit viel Schwung und guten Vorsätzen in das zweite Semester.

Z - Zugfahrt

Die zweiten Klassen beschäftigen sich heuer mit der Euregio. Andi hat ein besonderes Zeichentalent. Hier zeigt er uns seinen Euregio-Zug. Da bekommt man richtig Lust mit den Öffis zu fahren.



Collage des Monats

© ursulinen

